ZFZ-Sommer-Akademie 2016
[Bildergalerie]

Abb. 1

ZFZ-Sommer-Akademie 2016: „Zu viel Prophylaxe?“

Jenny Hoffmann

Mit der diesjährigen Fragestellung „Kann Prophylaxe schädlich sein? Gibt es ein Zuviel des Guten?“ traf die ZFZ-Sommer-Akademie erneut den Nerv des zahnmedizinischen Teams – das bewiesen die hohen Teilnehmerzahlen. Mehr als 1.050 ZFAs, DHs, Zahnärzte, Kieferorthopäden und Zahnmedizinstudenten folgten der Einladung des Zahnmedizinischen Fortbildungszentrums Stuttgart nach Ludwigsburg. Erstmals fand in diesem Jahr im Rahmen der Sommer-Akademie auch die Jahrestagung der DGKiZ statt.
Pünktlich zum Start der Sommer-Akademie am Freitagmittag riss der wolkenbehangene Himmel über Ludwigsburg auf und ließ die Sonne ihre Kraft entfalten.

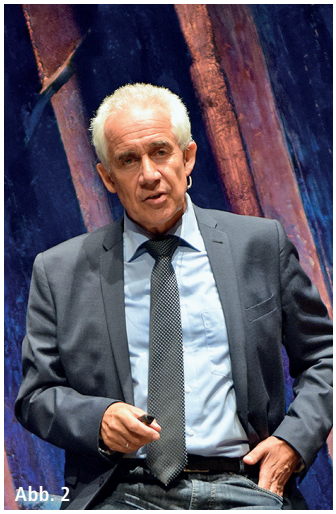

Abb. 2

Abb. 3

Abb. 4

Abb. 5

Abb. 1: Insgesamt 1.100 Teilnehmer (darunter ca. 900 Frauen) kamen zur ZFZ-Sommer-Akademie am ersten Juli-Wochenende nach Ludwigsburg. – **Abb. 2–4:** Zum Programm zählten erfahrene Experten, unter anderem Prof. Dr. Elmar Hellwig, Prof. Dr. Adrian Lussi, Prof. Dr. Christof Dörfer (v.l.). – **Abb. 5:** ZFZ-Direktor Prof. Dr. Johannes Einwag moderierte wieder auf charmante Weise das Vortragsprogramm.

Wer sich dafür entschieden hatte, das sommerliche Wochenende ganz im Zeichen von Wissen und Weiterbildung zu verbringen, konnte bei der ZFZ-Sommer-Akademie 2016 erneut eine höchst informative und durchaus sehr unterhaltsame Veranstaltung erleben. Unter anderem viele DHs nutzten die Chance und verknüpften die Teilnahme an der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Dentalhygieniker/Innen e.V. (DGDH), die am 30. Juni und 1. Juli stattfand, mit der anschließenden Sommer-Akademie.

Highlights

Die ZFZ-Sommer-Akademie, die mittlerweile in 23. Auflage veranstaltet wurde, genießt unter den Teilnehmern einen ganz besonderen Ruf: Trotz der Größe des Events herrscht eine familiäre Atmosphäre, in der der kollegiale Austausch viel Raum findet und der fachliche Input nicht zu kurz kommt. Die Erwartungshaltung an die Veranstaltung konnte das ZFZ auch in diesem Jahr wieder mehr als erfüllen. ZFZ-Direktor Prof. Dr. Johannes Einwag führte in gewohnt herzlicher Manier durch das Vortragsprogramm, nachdem er zusammen mit Dr. Konrad Bühler, Verwaltungsvorsitzender des ZFZ, und Prof. Dr. Norbert Krämer, Präsident der DGKiZ, zur Eröffnung des Events in Geschenken verpackt auf die Bühne kam.
In den ersten Beiträgen am Freitag ging es nicht primär um die Zahnmedizin, sondern vielmehr „ums Leben", wie es Prof. Dr. Einwag bei der Pressekonferenz formulierte. Die Referenten aus unterschiedlichen Fachbereichen gaben Antworten auf Fragen wie „Zu viel Hygiene?" (Prof. Dr. Tim Niehues, Krefeld), „Zu viel Bewegung?" (Prof. Dr. Ralph Beneke, Marburg), „Zu viel bio?" (Udo Pollmer, Gemmingen) und „Zu viel digital?" (Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, Ulm).
Am Samstag wurde es konkreter. Dann lauteten die Fragestellungen: „Kann die Zahnbürste zur Waffe werden?" (Prof. Dr. Christof Dörfer, Kiel) und „Brauchen wir noch Fluorid?" (Prof. Dr. Elmar Hellwig, Freiburg im Breisgau). Prof. Dr. Adrian Lussi, Bern, Schweiz, hielt zudem Tipps zur zahngesunden Ernährung bereit. Besonderer Gast am zweiten Veranstaltungstag war Christof Biemann aus Köln, bekannt aus der „Sendung mit der Maus". Der beliebte TV-Star mit dem grünen Pullover sprach darüber, wie man komplexe Sachverhalte verständlich erklären kann, ohne sie inhaltlich zu reduzieren. Das interessante Fachprogramm bezog wieder verschiedenste Aspekte des Praxisalltags mit ein und vermittelte zahlreiche Methoden und Denkansätze.
In den Pausen blieb ausreichend Zeit, sich in der Dentalausstellung mit 61 Unternehmen zu innovativen Produkten und Dienstleistungen aus dem Dentalmarkt zu informieren – und das nicht nur zum Bereich Prophylaxe.
Am Freitagabend stand ein weiterer Programmpunkt an, der fest zur ZFZ-Sommer-Akademie gehört. Beim Sommerfest konnten die Teilnehmer bei gutem Essen und erfrischenden Getränken vis-à-vis des Ludwigsburger Schlossparks im barocken Flair die sommerlichen Temperaturen genießen und den Abend entspannt ausklingen lassen. Außerdem wurde der Deutsche Preis für Dentalhygiene 2016 verliehen. Preisträger in diesem Jahr ist der Verein für Prophylaxe Tirol. Damit wurde erstmals ein Team, und keine Einzelperson, für seine Bemühungen in der Prophylaxe geehrt.

Abb. 6

Abb. 7

Abb. 6: Das Sommerfest am Freitagabend ist der jährliche Höhepunkt der ZFZ-Sommer-Akademie. – **Abb. 7:** Mit dem Verein ZahnGesundheit Tirol erhielt zum ersten Mal ein ganzes Team den Dentalhygienepreis.

Gemeinschaftstagung mit DGKiZ

Die Sommer-Akademie 2016 fand unter außergewöhnlichen Rahmenbedingungen statt: Es handelte sich um eine Gemeinschaftstagung mit der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGKiZ) in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. (DGKFO). Aus diesem Grund wurde der Zeitplan der Sommer-Akademie um einen wissenschaftlichen Programmteil am Freitagvormittag ergänzt unter dem Slogan „Kinderzahnheilkunde meets Kieferorthopädie".
Darüber hinaus wurde der CP GABA Praktikerpreis 2016 verliehen. Preisträgerin in diesem Jahr ist Thekra Almalki mit ihrer Arbeit über die Auswirkungen einer Entzündung des Kieferknochens auf das Gebiss eines Kleinkindes („A case report of a history of acute osteomyelitis of the mandible exhibiting dental manifestation in a 3 year old child"). Stellvertretend für sie nahm Prof. Dr. Christian Hirsch den Preis am 30. Juni entgegen.
Im nächsten Jahr findet die Sommer-Akademie am 7. und 8. Juli 2017 statt, alle Informationen gibt es unter www.zfz-stuttgart.de